

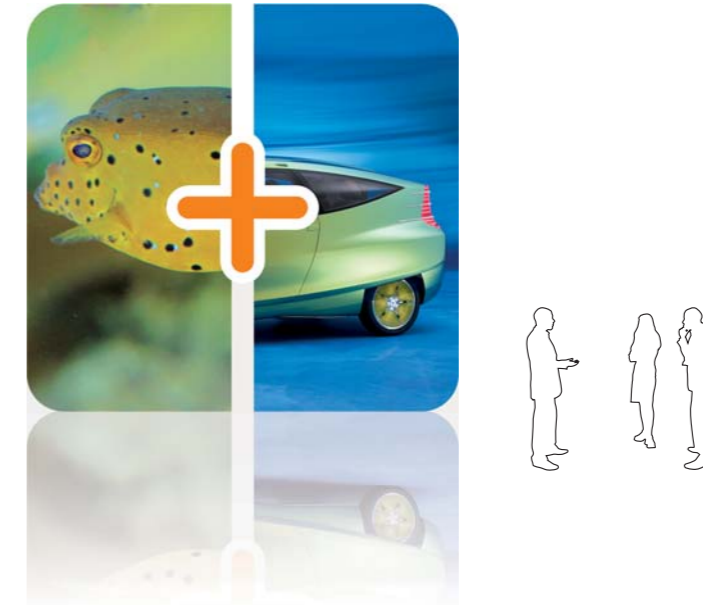
# 1. bionisches Symbiosium

10.09 - 11.09.2009 / Saarbrücken

Mit Natur  
gewinnen



# Mit Bionik neue Wege gehen



## Intelligente Lösungen für den Erfolg!

Weltweit sind Unternehmen auf der Suche nach den optimalen Produkten, Verfahrensweisen und Organisationsstrukturen. Das Anforderungsprofil ist hoch: Sie sollen Zeit und Geld einsparen, weniger Ressourcen verbrauchen und dabei noch umweltfreundlich sein. Kombiniert mit einer längeren Lebensdauer sollen sie gleichzeitig auch ein maximales Maß an Sicherheit schaffen. Und das Ergebnis sollte bitteschön so innovativ sein, dass einem die Marktführerschaft geradezu in den Schoß fällt. Klingt wie nach der Suche nach dem Heiligen Gral – ist es aber nicht!

Die Antworten liegen wie so oft ganz nah, es bedarf nur eines anderen Blickwinkels. Millionen Produkte und Verfahrensweisen liegen in den technischen Schatztruhen der Natur verborgen. Fakt ist: Die Konstruktionen von Pflanzen und Tieren sind auch heute noch unübertroffen. Sie wurden über unvorstellbar lange Zeiträume in zahllosen Testreihen erprobt und haben sich bewährt. In der Natur überleben im Laufe der Evolution nur Entwicklungen, die mit einem Minimum an Energie und Material auskommen. So lässt sich unbeschreiblich viel Entwicklungsarbeit, Zeit und Geld sparen, wenn man nur die genialen Problemlösungen und die verblüffend kreative Ideenbörse der Schöpfung nutzt. Bionik heißt hier das Zauberwort! Diese faszinierende Wissenschaft der Zukunft überträgt Erkenntnisse über Strukturen, Funktionen und Strategien der Natur in modernste Anwendungen. Unser Vorschlag: Lernen Sie von der Natur! Denn Bionik ist der Impulsgeber für völlig neue Produkte, Verfahrensweisen und Organisationsstrukturen.

# Mit Natur gewinnen – Das 1. bionische Symbiosium

## Einzartig anders: Geballte Kompetenz für Ihren Fortschritt

Am 10. und 11. September 2009 findet in Saarbrücken ein Symposium der besonderen Art statt. Das 1. bionische Symbiosium ist in seiner Form einmalig: Hier wenden sich namhafte Bionik-Experten direkt an Unternehmer, technische Entscheider, Industrievertreter, Ingenieure, Fach- und Führungskräfte,... Die renommierten Spezialisten verdeutlichen während dieser zwei Tage praxisnah die kundenorientierten Bionik-Strategien in den Themenblöcken Konstruktion, Medizintechnik und Management. Ausrichter ist das bionic engineering network – ein Innovationscluster für Bionik mit Sitz im Saarland.

Während der beiden Veranstaltungstage treten Sie mit den Bionik-Profis in einen intensiven, symbiotischen Austausch. Sie bringen Ihre Erfahrungen ein und berichten von Ihren akuten Nöten, Sorgen und Problemen. Gemeinsam mit den Experten begeben Sie sich dann auf die systematische Suche nach bionischen Lösungsansätzen. Es werden Aufgaben gelöst, Engpässe beseitigt und neue Ideen geboren. Ihnen werden Instrumente zur Optimierung Ihrer Produkte oder Strukturen an die Hand gegeben. Sie können Ihre ganz konkreten Fragen stellen und daraus einen unbezahlbaren Mehrwert schöpfen. Aber was am Ende dabei rauskommt, wissen wir schon jetzt: Sie werden überrascht sein, dass die Bionik auch für Ihr Unternehmen die passende Lösung parat hat!

## Unsere Ziele: Ihr Nutzen!

Innovationszyklen werden immer stärker durch äußere Anforderungen beschleunigt: Trittbrettfahrer, ähnliche Produkte gleicher Qualität und Globalisierung kennzeichnen den Wettbewerb. Die Ansprüche steigen hinsichtlich Produktfunktionalität, Design, Ressourcenverzehr und Nachhaltigkeit. Des Weiteren werden individuelle, dem Kunden angepasste Problemlösungen gewünscht. Das alles immer preisgünstiger und vor allem „just in time“. Ständige innovative Qualitätsanpassungen mit kurzen Reaktionszeiten sind Pflicht. Alles Aufgaben, die gelöst werden wollen. Nur wie?

## Für das 1. bionische Symbiosium haben wir uns klare Ziele gesetzt:

Die Veranstaltung soll,

- + die **Innovationsprozesse** der Teilnehmer nachhaltig vorantreiben!
- + **bessere Produkte** schneller an den Markt bringen!
- + ohne Wenn und Aber den **Nutzen der Bionik** für den Anwender veranschaulichen!
- + eine **Symbiose zwischen Unternehmen und Managern mit der Natur** fördern!
- + Unternehmensvertreter und Bionik-Spezialisten **nachhaltig zusammenbringen!**
- + dem **Austausch Gleichgesinnter** dienen!
- + sich der **Erörterung von aktuellen Problemen** widmen!





# Aller guten Dinge sind... drei Themenblöcke!

## Konstruktionsbionik / Konstruktiver Leichtbau

Bionik hat Hochkonjunktur! Lotus-Effekt bei Fassadenfarben, Haifischhaut bei Schwimmanzügen oder das Bionic-Car nach dem Vorbild des Kofferfisches zeigen, dass bionische Entwicklungen zunehmend Anwendung finden. Die Technik der Zukunft kommt aus der Natur! Denn sie scheint ein geradezu unerschöpfliches Reservoir an genialen Lösungen parat zu haben. Diese Entschlüsselungen von Ergebnissen der Evolution helfen, unseren Alltag technisch zu erleichtern und ihn nutzbringender zu gestalten. Die Konstruktionen der Schöpfung sind einfach unübertroffen: Sie sind stabil, widerstandsfähig und langlebig. Und sie sind immer recycelbar. Der Clou: Die erforderlichen Kriterien werden bei kleinstmöglichem Gewicht und geringstem Materialaufwand erreicht. Leichtbauweise, Energiesparen und schonender Umgang mit Ressourcen sind per se ein Naturgesetz. Kein Wunder, dass sich viele Entwickler technischer Produkte an diesen Konstruktionsplänen orientieren – Sparvorgaben kennen auch sie nur allzu gut. Die Anleihen aus dem Ideen-Pool der Natur werden aber noch für so manch weiteren Aha-Effekt sorgen. Folglich heißt es auch beim 1. bionischen Symbiosium: Entdecke die Möglichkeiten!

## Managementbionik

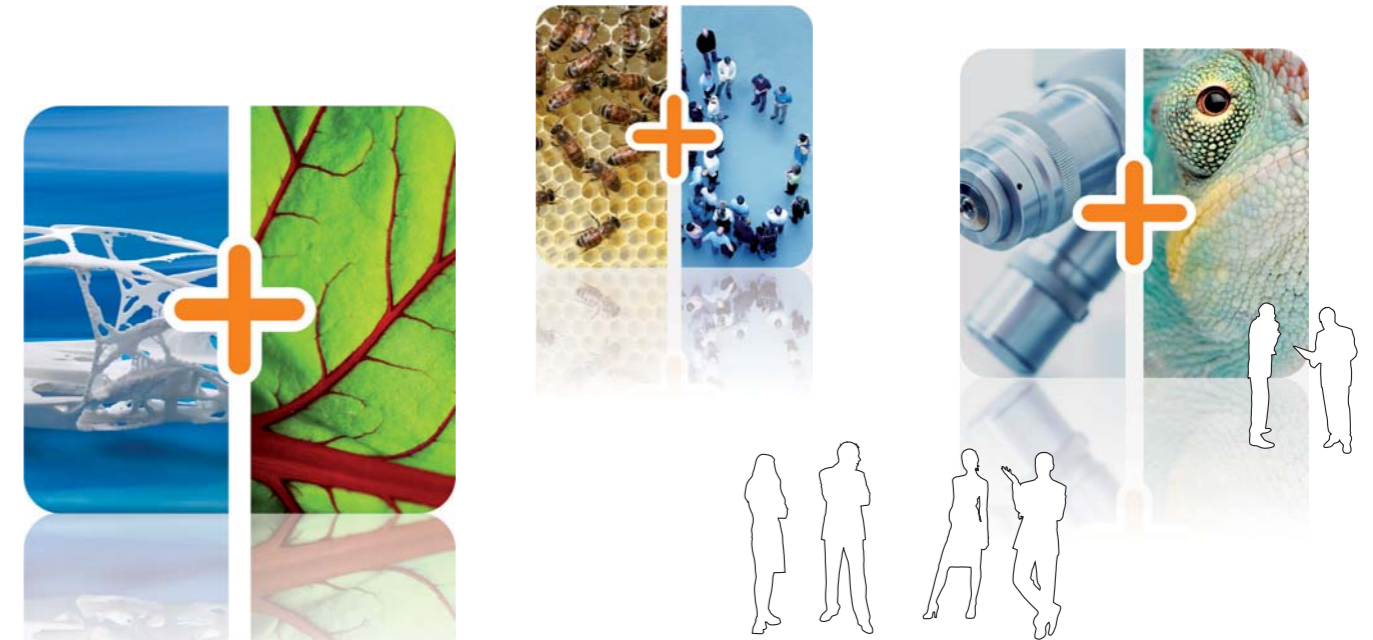
Keine Frage: Die Bionik ist dabei, das heutige Verständnis von Unternehmen von Grund auf zu verändern. Die Entscheidungs- und Handlungsräume für das Management werden immer komplexer – das verlangt nach neuen Lösungsansätzen und Denkweisen. Es ist kein Geheimnis, dass die Wirtschafts-bionik für brennende Fragen der heutigen Zeit sehr wirksame und elegante Antworten kennt. Für den Einsatz im Management hat die Natur einen immensen Fundus an Impulsen an der Hand. Denn sie ist mit schwierigen Rahmenbedingungen immer gut zurechtgekommen – auch ohne Analysen und Planungen. So kann ein Unternehmen Lösungen nutzen, die Organismen für die Bewältigung ihrer eigenen Probleme über vier Milliarden Jahren hinweg entwickelt und optimiert haben. Anwendungsmöglichkeiten liegen bei der Innovation von Produkten genauso wie bei der Gestaltung von Kommunikationsprozessen. Auch für die Distributionslogistik hält die Bionik passende Konzepte vor. Die Experten sind sich einig: Die Wirtschaft hat durch die Bionik Chancen, den globalen Wettbewerb in wichtigen Märkten für sich zu entscheiden und auf Jahrzehnte zu sichern. Das 1. bionische Symbiosium ist für alle Teilnehmer eine Chance für diesen einmaligen Blick über den Tellerrand.

### Referenten / Mentoren:

- Dr. Iviza Tesari
- Dr. Andreas Karguth
- Dr. Roland Kappel
- Dipl.-Phys. Jörg Labahn
- Dr. Wolfgang Berger
- Prof. Dr. Lena Zentner
- Dipl.-Ing. Uwe Scharf

### Referenten / Mentoren:

- Dr. Karl-Heinz Oeller
- Dr. Jörg Sauer
- Dipl.-Kfm., Dipl.-Biol. Peer Seipold
- Prof. Dr. Thomas Bousonville



## Bionik in der Medizintechnik

Mehr Natur wagen! Diesem Bestreben kann man ohne viel Federlesen folgen, denn die Bionik nutzt ein riesiges Potenzial an Strukturen, Techniken und Prinzipien, die allesamt Ergebnisse von Optimierungsprozessen sind. Der Einfallsreichtum und die unzähligen Tricks der Natur faszinieren seit vielen Jahren auch die Mediziner. Kein Wunder: Lösungen, die sich an der Natur orientieren – gelten als raffiniert, ökologisch angepasst und risikoarm. Wesentlich beim Auswerten, Anwenden und Ausnutzen dieses Potenzials ist das Verstehen der Effekte, die in der Natur angewendet werden. Themen der Medizintechnik sind Technologien, die in den menschlichen Organismus eingreifen oder mit ihm interagieren. Neue Operationswerkzeuge, bessere Prothesen, effektivere Diagnose- und Überwachungsgeräte sowie höhere Biokompatibilität der Materialien sind nur einige Beispiele, welche die Vielfältigkeit der medizintechnischen Felder aufzeigen. Niemand weiß, welche ungeahnten Möglichkeiten hier noch schlummern. Der humanitäre aber auch der wirtschaftliche Wert ist enorm – wenngleich letztlich unschätzbar. Das 1. bionische Symbiosium gibt jetzt spannende Einblicke ins medizinische Labor der Natur. Damit auch in der Medizin künftig für bahnbrechende Ideen gesorgt ist.

### Referenten / Mentoren:

- Dr. Petra Meyer
- Dr. Ulrich Warnke
- Thomas Warnke, M.A.

# Die Besten informieren – Sie profitieren

## Programm / Donnerstag, 10.09.2009

08:00 – 09:00 Uhr	<b>Empfang und Anmeldung</b>
09:00 – 09:30 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Prof. Dr. Hans-Joachim Weber</i>
09:30 – 10:00 Uhr	<b>Hinführung zum Thema Bionik</b>
10:00 – 10:30 Uhr	<b>Plenumsvortrag zum Thema Konstruktionsbionik:</b> „In Seilen denken“ <i>Dr. Iviza Tesari</i>
-----	
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
-----	
11:00 – 12:30 Uhr	<b>Erste Zirkelrunde</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konstruktionsbionik:</b> t.b.a. <i>Dipl.-Ing. Uwe Scharf</i></li> <li>• <b>Bionik in der Medizintechnik:</b> t.b.a. <i>Dr. Ulrich Warnke</i></li> <li>• <b>Managementbionik:</b> t.b.a. <i>Dr. Jörg Sauer</i></li> </ul>
-----	
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagssnack
-----	
14:00 – 14:30 Uhr	<b>Plenumsvortrag zum Thema Managementbionik:</b> t.b.a. <i>Dr. Karl-Heinz Oeller</i>
14:30 – 16:00 Uhr	<b>Zweite Zirkelrunde</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konstruktionsbionik:</b> „Sicherheitsanschlussleitung für Gas – Safe Pipe“ <i>Dr. Wolfgang Berger</i></li> <li>• <b>Bionik in der Medizintechnik:</b> t.b.a. <i>N. N.</i></li> <li>• <b>Managementbionik:</b> „Nachhaltige Gestaltung von Wertschöpfungsketten mit Hilfe der Bionik“ <i>Dipl.-Kfm, Dipl.-Biol. Peer Seipold</i></li> </ul>
16:00 – 18:30 Uhr	Ab 16:00 Uhr Bustransfer zu den Hotels, Zeit zur freien Verfügung Ab 18:30 Uhr Bustransfer von den Hotels zur Abendveranstaltung



## Abendveranstaltung / Donnerstag, 10.09.2009

19:00 Uhr	<b>Empfang zum Abendprogramm</b> / Mercedes-Benz Niederlassung Saarbrücken
19:30 – 19:45 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Prof. Dr. Hans-Joachim Weber</i>
19:45 – 20:15 Uhr	<b>Vortrag</b> „Bionik und Automobil!“ <i>Dipl.-Ing. Arno Jambor</i>
-----	
20:15 – 23:00 Uhr	Buffet und Rahmenprogramm, Zeit zum Austausch
-----	
23:00 Uhr	Abschluss

## Programm / Freitag, 11.09.2009

09:00 – 09:30 Uhr	<b>Highlights des ersten Tages</b> <i>Prof. Dr. Hans-Joachim Weber</i>
09:30 – 10:00 Uhr	<b>Plenumsvortrag zum Thema Bionik in der Medizintechnik:</b> „Quelle eines bisher unbeachteten Potenzials – medizinische Bionik“ <i>Dr. Ulrich Warnke</i>
10:00 – 11:30 Uhr	<b>Dritte Zirkelrunde</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konstruktionsbionik:</b> „Robnics – bionisch inspirierte Robotik“ <i>Dr. Andreas Karguth</i></li> <li>• <b>Bionik in der Medizintechnik:</b> „Nachgiebige Aktuatoren für die Medizintechnik“ <i>Dr. Petra Meyer</i></li> <li>• <b>Managementbionik:</b> „Naturinspirierte Planungsmethoden in der Logistik“ <i>Prof. Dr. Thomas Bousonville</i></li> </ul>
11:30 – 12:30 Uhr	<b>Zusammenführen und Fixieren der Ergebnisse</b> <i>Prof. Dr. Hans-Joachim Weber</i>
12:30 Uhr	Ende Symbiosium

# Ihre Chance: Treffen Sie die führenden Köpfe der Bionik

## Bionik hautnah - intensiver netzwerken geht nicht!

Ausgehend von einem Plenumsvortrag, splittet sich das Programm in immer kleiner werdende, zielführendere Mosaiksteinchen: Wie in einem Workshop arbeiten sich die jeweiligen Bionik-Profis in verschiedenen Zirkelrunden gemeinsam mit den Teilnehmern tief in die Materie ein. Als absolutes Novum existiert die Möglichkeit, in einem Vier-Augen-Gespräch mit den Spezialisten, ganz individuelle Problemstellungen und konkrete Fallbeispiele zu erörtern. „Meet the Mentor“ heißt diese prägnant, effiziente Beratung, in der jeder Besucher Hilfestellung, Lösungsvorschläge und Tipps bekommt. So erfahren die Teilnehmer peu à peu, welchen Nutzen die Bionik im Rahmen ihrer eigenen Produkt- oder Unternehmensentwicklung hat.

## Plenumsvortrag

Zum Einstieg berichten Experten des jeweiligen Themenkomplexes hier über bereits umgesetzte Bionik-Projekte, das hierfür angewandte Vorgehen und die Vorteile, die hierdurch erzielt wurden. Die Spezialisten geben aus erster Hand Informationen über ihre Erfahrungen in diesen Projekten preis.

## Zirkelrunde

Nach einem kurzen Impuls-Referat wird der vortragende Experte gemeinsam mit dem Besucher Teil einer Arbeitsrunde. Diese moderierten Zirkel sind mit etwa 20 Teilnehmern bewusst klein gehalten, so dass jeder die Chance erhält, sich in hohem Maße einzubringen. Nur so entsteht ein offener und effizienter Dialog. Basis der Zirkelrunde sind dann einerseits die Aussagen des Impulsreferates und andererseits die Erörterung tatsächlicher Problemstellungen aus den Unternehmen. Hier geht es schon mitten ins Eingemachte: Anwendbare Ansätze werden besprochen, Lösungen für bestimmte Probleme werden aufgezeigt. Und als i-Tüpfelchen: Nach der Veranstaltung bekommen die Teilnehmer die Endergebnisse der Zirkelrunde als Protokoll zur freien Verwendung mit nach Hause. Schöner und fruchtbarer kann Plaudern aus dem Nähkästchen nicht sein!



## Meet the Mentor

Nutzen Sie diese einzigartige Chance und verabreden Sie sich zu einem Vier-Augen-Gespräch mit einem unserer Bionik-Experten. In diesem persönlichen Einzelgespräch findet eine individuelle Beratung statt. Sie treffen für Ihre Branche maßgeschneiderte Fachleute, an die Sie ansonsten nur schwerlich rankommen. Der Experte richtet als Mentor seinen unvoreingenommenen Blick auf die Herausforderungen Ihres Unternehmens. Im Gespräch können Sie dann Ihre ganz individuellen Fragen stellen: Egal ob zu Produktneuentwicklungen, Optimierung eines Verfahrens oder Überwindung von Engpässen. Gemeinsam werden Lösungen gesucht – und so sind Sie Ihren Mitbewerbern immer eine Nasenlänge voraus. Die Ergebnisse stehen direkt im Anschluss für ein weiteres Vorgehen zur Verfügung und können Initialzündung für die Durchführung eines Bionik-Projektes sein. Um die Sicherheit Ihrer Daten und Ideen zu gewährleisten, schließt BEN auf Wunsch eine Geheimhaltungsvereinbarung mit Ihnen ab.

Achtung! Die Zahl der halbstündigen Mentorengespräche ist während des gesamten Symbiosiums auf 18 begrenzt. Möchten Sie dieses einmalige Angebot nutzen? Durch eine Voranmeldung entstehen keine unnötigen Wartezeiten.

## Die Kontakt-Garantie

Das Symbiosium ist ein Ort, an dem Sie die Gelegenheit haben, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, Kontakte zu knüpfen und potentielle Partner zu finden. Erweitern Sie Ihr Netzwerk, damit Sie gemeinsam Neues schaffen! Doch wer ist alles da? Was haben die einzelnen Teilnehmer zu bieten? Und welche Kompetenzen stehen zur Vernetzung zur Verfügung? Dies erfahren Sie an unseren Kontaktwänden. Hier besteht die Möglichkeit, seine eigene Visitenkarte zu hinterlassen und sich somit anderen zu präsentieren. Es ist ein Ort, den Sie aber auch zum Abgleich von Kompetenzen und zur Fragestellung nutzen können. Natürlich bieten die Kontaktwände gleichzeitig den Raum, direkt ins Gespräch einzusteigen.

## Schön, Sie hier zu treffen. Gestatten...

BEN ist es wichtig, dass die gesamte Veranstaltung ein ständiges Forum der Begegnung und des Kommunizierens ist. Aus diesem Grund haben wir auch für Referenten keinen Backgroundbereich vorgesehen. Für lockere Fachgespräche besteht also genügend Freiraum. Beim 1. Symbiosium erhalten Sie jederzeit einen unkomplizierten Zugriff auf einen sonst schwer greifbaren Expertenpool. Versprochen!



# Ein Stelldichein der internationalen Bionik-Elite



## Konzentriertes Know-how aus besten Händen

- **Dr. Wolfgang Berger** Institutsdirektor, Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau (FITR), Weimar
- **Prof. Dr. Thomas Bousonville** Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, HTW des Saarlandes, Saarbrücken
- **Dipl.-Ing. Arno Jambor** Jambor Car Innovations / Daimler AG
- **Dr. Roland Kappel** Abteilung Biomechanik / Prof. Dr. Claus Mattheck, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- **Dr. Andreas Karguth** Geschäftsführer, TETRA Gesellschaft für Sensorik, Robotik und Automation mbH, Ilmenau
- **Dipl.-Phys. Jörg Labahn** Leiter der Abteilung Leitungsbionik, FITR Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau, Weimar
- **Dr. Petra Meyer** Fraunhofer Gesellschaft, IBMT, St. Ingbert
- **Dr. Karl-Heinz Oeller** Malik Management Zentrum St. Gallen AG
- **Dr. Jörg Sauer** Malik Management Zentrum St. Gallen AG
- **Dipl.-Ing. Uwe Scharf** Hauptabteilungsleiter Product Engineering, Rittal GmbH & Co. KG, Herborn
- **Dipl.-Kfm, Dipl.-Biol. Peer Seipold** Projekt LOTOS - Logistics towards sustainability am Institut für Verkehrsplanung und Logistik, TU Hamburg-Harburg
- **Dr. Iviza Tesari** Abteilung Biomechanik / Prof. Dr. Claus Mattheck, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- **Dr. Ulrich Warnke** Warnke United Research & Development GmbH, Saarbrücken
- **Thomas Warnke, M.A.** Warnke United Research & Development GmbH, Saarbrücken
- **Prof. Dr. Hans-Joachim Weber** 1. Vorsitzender des bionic engineering network, Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, HTW des Saarlandes, Saarbrücken
- **Prof. Dr. Lena Zentner** Fakultät für Maschinenbau Fachgebiet Getriebetechnik, TU Ilmenau



# Werden Sie Teil der Faszination Bionik

## 1. bionisches Symbiosium, 10.09. - 11.09.2009

### Veranstalter / Kontakt

#### bionic engineering network (BEN)

Wolfgang Pfeifer Tel: +49 (0)681 / 58 67-674 · E-Mail: w.pfeifer@b-e-n.eu

Samuel Weber Tel: +49 (0)681 / 58 67-672 · E-Mail: s.weber@b-e-n.eu

### Veranstaltungsort

#### Hochschul Technologie Zentrum (HTZ) der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

IT-Park Saarland / Gebäude A1 · Altenkesseler Straße 17 · 66115 Saarbrücken

#### Mercedes-Benz Niederlassung Saarbrücken (Abend-Bankett am 10.09.2009)

Untertürkheimer Straße 1 · 66117 Saarbrücken · Tel: +49 (0)681 / 50 70 · www.saarbruecken.mercedes-benz.de

### Preise (zzgl. MwSt.)

Reguläre Teilnahmegebühr: **280,00 Euro**

BEN Mitglieder: **150,00 Euro**

Studenten, Rentner etc: **30,00 Euro**

Das Abendbankett sowie Mittagessen und Getränke sind inklusive.

### Anmeldung und AGB

Siehe beiliegendes Formular oder online unter [www.b-e-n.eu/symbiosium\\_2009](http://www.b-e-n.eu/symbiosium_2009)

### Nicht daheim und doch zu Hause – unsere Symbiosium-Hotels

**Hotel Mercure Saarbrücken City** · Hafenstraße 8 · 66111 Saarbrücken · Tel: +49 (0)681 / 38 90 - 0

**Hotel Mercure Saarbrücken Süd** · Zinzinger Straße 9 · 66117 Saarbrücken · Tel: +49 (0)681 / 58 63 - 0

[www.mercure.com](http://www.mercure.com) · [www.accorhotels.com](http://www.accorhotels.com) · [www.grandcityhotels.com](http://www.grandcityhotels.com)

Wir haben für Sie verhandelt: Für die Veranstaltungstage steht Ihnen in diesen Hotels ein begrenztes Zimmer-Kontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer telefonisch oder per Fax (Buchungsformular).

### Shuttleservice

Service, der bewegt: Vor und nach den Veranstaltungen steht Ihnen kostenlos ein Bustransfer zwischen den oben genannten Hotels und dem Tagungsort sowie für das Abend-Bankett zur Verfügung.



## Das bionic engineering network

### Mehr Wissen! Mehr Vorsprung!

Beim 1. bionischen Symbiosium erhalten Sie auch die Möglichkeit, das bionic engineering network BEN näher kennen zu lernen. Werden Sie Partner dieses Experten-Netzwerkes von erfolgreichen Anwendern der bionischen Methoden. Sie können so Bionik-Projekte durchführen und erhalten Zugriff auf einen Pool der unterschiedlichsten Experten, die Sie zur praktischen Lösung ihrer Aufgabenstellung benötigen. Gerne informieren wir Sie auch über mögliche Fördermittel, die Sie in Anspruch nehmen können. Ganz nach dem Motto: Die Zukunft beginnt in jedem Moment!

### BEN – wer wir sind und was wir wollen

Das bionic engineering network wurde im Juli 2008 gegründet. BEN hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Bionik in Unternehmen aller Facetten bekannt zu machen. Die Hauptaufgabe ist, den Transfer bionischer Forschungsergebnisse zu fördern und in Produktentwicklungen umzusetzen. Als Innovationscluster für Bionik wird BEN vom Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft des Saarlandes gefördert. Angegliedert ist es an die FITT gGmbH – dem Institut für Technologietransfer der HTW des Saarlandes.

### Mitgliederstruktur

Die BEN-Mitglieder sind allesamt Wissensträger der Bionik und kommen aus den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften, der Biologie, dem Bereich Design sowie der Architektur. Die Mitgliederstruktur setzt sich aus Hochschulen, Wirtschaftsunternehmen, Stiftungen und Einzelpersonen zusammen.

### Organisation

Die Geschäftsstelle des bionic engineering network hat ihren Sitz in den Gebäuden der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes in Saarbrücken. Leiter des Clusters ist Prof. Dr. Hans-Joachim Weber (Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften). Mit Unterstützung des Projektingenieurs B. Eng. Samuel Weber fungiert Dipl. Ing. Wolfgang Pfeifer als Clustermanager und Geschäftsstellenleiter.



# 1. bionisches Symbiosium

10.09 - 11.09.2009 / Saarbrücken

Mit Natur  
gewinnen



## **bionic engineering network (BEN)**

Goebenstraße 40 · 66117 Saarbrücken

Tel: +49 (0)681 / 58 67-674

Fax: +49 (0)681 / 58 67-642

E-Mail: [info@b-e-n.eu](mailto:info@b-e-n.eu) · [www.b-e-n.eu](http://www.b-e-n.eu)

### *Gestaltung und Umsetzung:*

**Marco Schiel** / Schiel Design, [www.schiel-design.de](http://www.schiel-design.de)

### *Texte:*

**Pascal Blum** / Freier Journalist, Texter & PR Berater

**Wolfgang Pfeifer** / BEN, **Samuel Weber** / BEN

### *Fotos:*

Schiel Design, Mercedes-Benz, diverse Bildagenturen

BEN wird gefördert durch:

